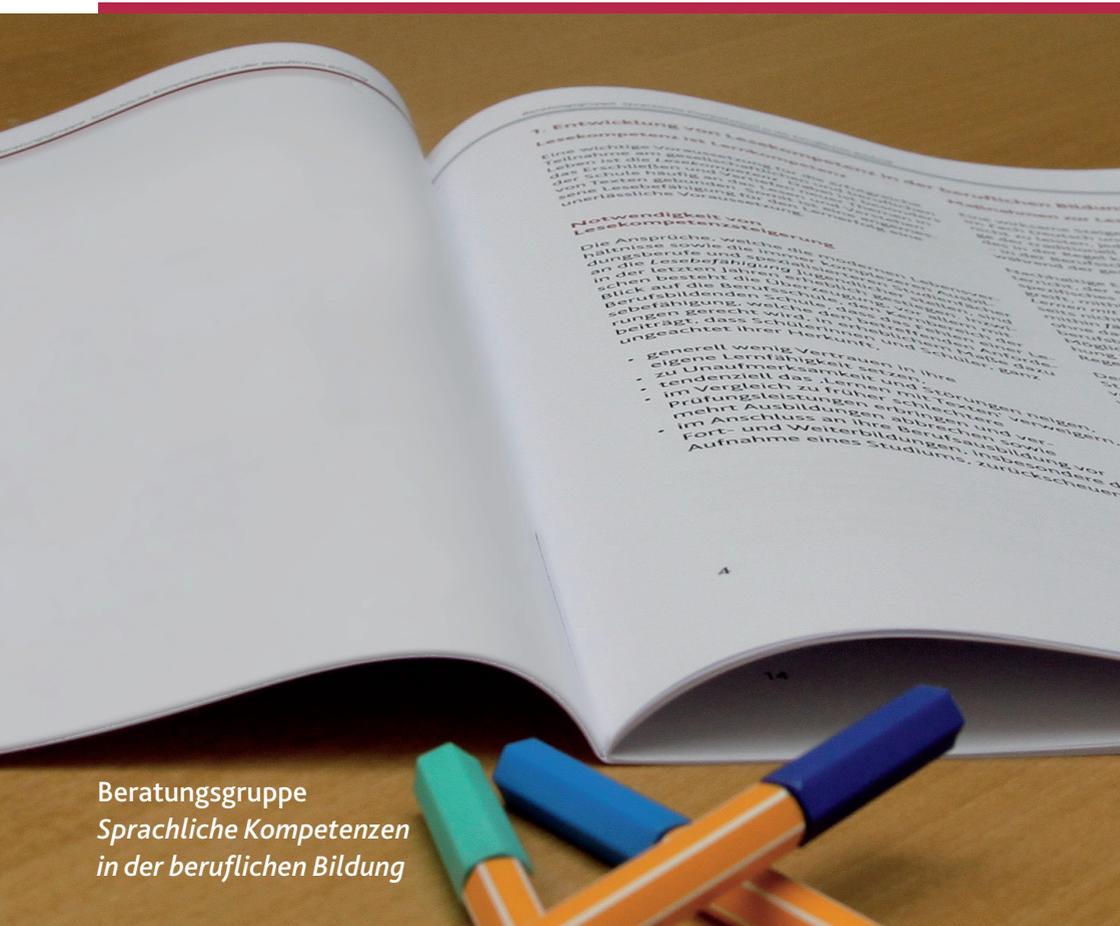




FÖRDERKONZEPT LESEKOMPETENZ- STEIGERUNG BFI



1. Entwicklung von Lesekompetenz
Lesekompetenz ist die Fähigkeit, Texte zu verstehen, zu interpretieren und zu reflektieren. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für das Leben in einer demokratischen Gesellschaft. Die Lesekompetenz wird durch die Schule gefördert und ist ein zentraler Bestandteil der beruflichen Bildung.

Notwendigkeit von Lesekompetenzsteigerung

- Die Ansprüche, welche die modernen Lebensverhältnisse an die Lesekompetenz der Bürgerinnen und Bürger stellen, sind in der letzten Zeit erheblich gestiegen. Der Berufsbildenden schließt sich der Blick auf die Lesekompetenz der Bewerberinnen und Bewerber an. Die Lesekompetenz ist ein zentraler Bestandteil der beruflichen Bildung. Die Lesekompetenz ist eine wichtige Voraussetzung für das Leben in einer demokratischen Gesellschaft. Die Lesekompetenz wird durch die Schule gefördert und ist ein zentraler Bestandteil der beruflichen Bildung.
- generell wenig Vertrauen in ihre eigene Lernfähigkeit setzen
 - zu Unaufmerksamkeit neigen
 - tendenziell das Lernen mit Prüfungsleistungen verbinden
 - im Vergleich zu früher mit Texten weniger umgehen können
 - Prüfungsleistungen abbrechen und mehr Ausbildungen abbrechen
 - im Anschluss an ihre Berufsausbildung Fort- und Weiterbildungen, insbesondere die Aufnahme eines Studiums, zurückscheitern

Lesekompetenz ist Lernkompetenz

Schülerinnen und Schüler der BF I weisen häufig gravierende Defizite in Ihrer Lesekompetenz auf. Diese mindern die Leistungsfähigkeit in allen Fächern und Lernbereichen signifikant und damit auch die Zukunftsperspektiven der Schülerinnen und Schüler. Eine unzureichende Lesebefähigung trägt in erheblichem Maße dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler

- generell wenig Vertrauen in ihre eigene Lernfähigkeit setzen,
- zu Unaufmerksamkeit und Störungen neigen,
- tendenziell das „Lernen mit Texten“ verweigern,
- schlechtere Leistungen erbringen.

Das spezifische Ziel der BF I ist die Vermittlung einer [...] beruflichen Grundbildung. Dazu fördert sie [...] allgemeine Grundkompetenzen [...]. Der Unterricht der BF I und BF II soll insbesondere [...] dem Vermitteln von Arbeitstechniken und der Förderung von Kompetenzen Rechnung tragen.

Auszug aus dem BF I-Lehrplan (1.1 Bildungsauftrag der Berufsfachschule)

Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung

Durch die verbesserten Rahmenbedingungen in der BF I haben sich die Möglichkeiten für eine erfolgreiche Lesekompetenzsteigerung deutlich erhöht. Dennoch ist die Steigerung der Lesekompetenz vom Fach Deutsch/Kommunikation allein nicht zu leisten, dies ist vielmehr eine integrative Gemeinschaftsaufgabe aller Fächer und Lernbereiche.

In Zusammenarbeit mit den Schulen erarbeitet die Beratungsgruppe *Sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung* des Pädagogischen Landesinstitutes abgestufte Maßnahmen zur Steigerung der Befähigung zum Lesen von und Lernen mit Texten in der BF I. Dies geschieht unter besonderer Berücksichtigung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die Maßnahmen wirken gezielt darauf hin, dass

- Lehrkräfte in die Lage versetzt werden Texte lesedidaktisch aufzubereiten,
- Schülerinnen und Schülern binnendifferenzierte Arbeitstechniken vermittelt werden, durch die sie aufgrund reflektierter Texterschließungsverfahren effiziente Lesestrategien erwerben, verinnerlichen und anwenden.

Vorteile der Lesekompetenzsteigerung

- Steigerung der Lernerfolge in allen Fächern, somit dient Leseförderung auch dem fachlichen Lernen
- Größerer Lernerfolg mit schwierigen (Schulbuch)Texten
- Förderung der allgemeinen Grundkompetenzen
- Ruhigerer Unterricht durch effiziente Einzelarbeitsphasen mit Texten
- Entlastung für die Lehrkräfte
- Effektive Erstellung von schülergerechten Arbeitsunterlagen

Unterstützung von Lesekompetenzsteigerung

Die Unterstützung der Schulen bei der Förderung der allgemeinen Grundkompetenz Lesen durch die Beratungsgruppe *Sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung* beinhaltet:

- die Erarbeitung auf die besonderen Gegebenheiten der jeweiligen Schule abgestimmter Maßnahmenpläne,
- das Aufzeigen von Diagnosemöglichkeiten,
- die Durchführung abgestimmter Fortbildungen, einschließlich der Ausstattung mit
 - Handreichungen,
 - Formatvorlagen zur elektronischen Erstellung von Arbeitsmaterialien,
- das Aufzeigen einer Unterrichtsgestaltung, welche die Förderung der Lesekompetenz besonders berücksichtigt,
- die Begleitung der Schulen während der Implementierungsphase
- ein ausgereiftes, universell einsetzbares, wissenschaftlich erstelltes Förderkonzept.

Die Beratungsgruppe *Sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung* steht Ihnen für weitere Informationen und für Beratung zu Verfügung. Gerne unterstützen und begleiten wir Schulen bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung.

E-Mail: stefan.sigges@pl.rlp.de

Telefon: 06232 659 118



RheinlandPfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstraße 2
67346 Speyer

Webseite Pädagogisches Beratungssystem
<http://bildung-rp.de/beratung/paedagogisches-beratungssystem/>

Pädagogisches



Beratungssystem